

Halten und Parken – Quiz

1. Welche Regeln gelten zum Halten und Parken am Fußgängerüberweg?

- 5 Meter vorher darf weder gehalten noch geparkt werden. Hinter dem Fußgängerüberweg ist beides möglich, sofern keine anderen Regelungen oder Zeichen dies untersagen.
- 10 Meter vor dem Fußgängerüberweg und 5 Meter dahinter darf weder gehalten noch geparkt werden.
- 5 Meter davor und 5 Meter dahinter darf nicht geparkt werden. Halten ist erlaubt.

2. Wie war das mit der zweiten Reihe?

- Parken in zweiter Reihe ist nicht erlaubt. Man darf aber Halten und schnell in die Bank oder zum Bäcker um die Ecke gehen.
- Das Halten in zweiter Reihe ist untersagt. Es gibt Ausnahmefälle für Taxi Fahrende mit Fahrgästen zum Ein- oder Aussteigen, wenn niemand behindert wird.
- Solange der Verkehr nicht blockiert wird, ist sowohl Halten als auch Parken in zweiter Reihe erlaubt. Ausnahme sind Fahrzeuge mit einer Gesamtbreite über 2,10 Meter.

3. Wie steht es um das Parken am abgesenkten Bordstein?

- Der abgesenkte Bordstein ermöglicht oder erleichtert mobilitätseingeschränkten Menschen die Teilnahme am Straßenverkehr. Das Parken ist dort verboten.
- Solange abgesenkte Bordsteine nicht farblich schraffiert sind oder ein Parkverbotsschild darauf hinweist, darf man dort parken.
- Abgesenkte Bordsteine dienen in erster Linie Lieferanten und Entsorgungsfahrzeugen, um schwere Güter zu transportieren. Sie dürfen hier parken, solange Sie eine Handynummer zurücklassen und bei Anruf schnell umparken.

4. Darf man zum Telefonieren kurz auf dem Geh- oder Radweg parken?

- Nein. Das Befahren von und das Parken auf Geh- und Radwegen ist nicht gestattet. Es sei denn, das Parken auf Gehwegen wird ausdrücklich durch ein Verkehrszeichen vorgeschrieben oder gestattet.
- Ja, solange man den Motor laufen lässt oder die Warnblinkanlage einschaltet.
- Ja, weil man sonst den Autoverkehr gefährden würde. Rad Fahrende und zu Fuß Gehende sind viel langsamer und können ausweichen.

5. Was ist der Unterschied zwischen Halten und Parken?

- Solange der Motor läuft, hält man. Ist der Motor aus, spricht man vom Parken.
- Der einzige Faktor ist die Zeit. Alles unter drei Minuten ist Halten, mehr als drei Minuten ist Parken.
- Wer länger als drei Minuten hält oder sein Fahrzeug verlässt, parkt.

6. Wie sieht es mit dem Parken und Halten auf dem Schwerbehindertenparkplatz für Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung ohne entsprechenden Berechtigungsausweis aus?

- Jede Person, die aufgrund der körperlichen Einschränkung nicht in der Lage ist, schwere Einkäufe bis zum weiter entfernten Parkplatz zu tragen, darf auf dem Behindertenplatz parken.
- Parken ist verboten. Halten ist zwar denkbar, aber dennoch unangebracht. Eine später hinzukommende schwerbehinderte Person stünde dann erstmal vor der blockierten Parkbucht.
- Sind die Familien-Parkplätze belegt, dürfen Eltern mit Kindern auch den Schwerbehindertenparkplatz für Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung nutzen.

Vorrang gewähren

1. Sie sind mit dem Auto unterwegs. Etwa 200 Meter vor Ihnen verengt sich die Fahrbahn und Sie sehen dieses Verkehrszeichen. Was müssen Sie alles beachten bzw. tun?



2. Sie fahren in einem Wohngebiet und kommen an eine Kreuzung mit vier gleichrangigen Straßen. Zur selben Zeit halten von allen anderen Straßen kommend weitere Fahrzeuge an der Kreuzung, so dass sie sich in einer „Patt-Situation“ gegenüberstehen, in der niemand das Vorrecht hat, zu fahren. Um dies aufzulösen, muss eine Person auf sein Vorfahrtsrecht verzichten. Was müssen Sie beachten und wie verhalten Sie sich rücksichtsvoll und richtig?

Sehen und gesehen werden

1. Es ist abends und Sie verlassen Ihre Arbeit erst, als es schon dunkel ist. Sie gehen zu Fuß etwa fünf Minuten zur S-Bahn-Station. Was kann dazu führen, dass Auto Fahrende Sie schlecht oder gar nicht sehen?

2. Was können Sie als Fußgängerin oder Fußgänger tun, um mögliche Unfälle zu vermeiden?

3. Für den letzten Kilometer von der S-Bahn nach Hause nehmen Sie Ihr Fahrrad. Wie muss Ihr Rad ausgestattet sein, um auch in der Dunkelheit als verkehrssicher zu gelten?

Fahrstreifenwechsel und Reißverschluss-Prinzip

1. Sie fahren auf eine Autobahn und befinden sich gerade auf dem Einfädelungstreifen.
Wie müssen Sie sich verhalten?

2. Sie fahren nun seit einiger Zeit auf der Autobahn. Vor Ihnen kommt eine Baustelle, der Verkehr stockt und die Fahrzeuge rollen langsam. Sie befinden sich im linken Fahrstreifen, welcher in 200 Metern endet. Wie verhalten Sie sich korrekt?
